



Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss		
Sitzungsnummer:	HA 21/56	Sitzungsdatum:	08.03.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende:	22:28 Uhr
Sitzungsraum:	als Videokonferenz (https://tornesch.goes-virtual.de/b/bur-nk5-q5k-kge)		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Christopher Radon - CDU Tornesch Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch Ausschussmitglied

Frau Ann Christin Hahn - B90/GRÜNE
Tornesch Ausschussmitglied

Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch Ausschussmitglied

Herr Horst Lichte - SPD Tornesch Ausschussmitglied

Herr Andreas Quast - CDU Tornesch Ausschussmitglied

Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch Ausschussmitglied

Herr Henry Stümer - CDU Tornesch Ausschussmitglied

Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch Ausschussmitglied

Teilnehmer Kraft Amt

Frau Sabine Kählert - Bgm.in Tornesch Bürgermeisterin

Verwaltung

Herr Aleksej Ananenko - Verwaltung
Tornesch Verwaltungsmitarbeiter

Herr Rene Goetze - Verwaltung Tornesch Amtsleiter

Frau Beate Hohenstein - Verwaltung
Tornesch Gleichstellungsbeauftragte

Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch Amtsleiter

Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen VHS-Leiterin

Herr Stefan Pummer - Verwaltung Tornesch Stabstellenleiter Wirtschaft

Frau Sylvia Redmann - Verwaltung Tornesch Empfang

Herr Sven Reinhold - Verwaltung Tornesch Fachdienstleiter

Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch Büroleiterin

Frau Ilsemarie Van den Borre - Verwaltung
Tornesch Protokollführerin

Herr Sven Wohlers PR-Vorsitzender -
Verwaltung Tornesch Personalratsvorsitzender

Gäste

Herr Lars Janzen - B90/GRÜNE Tornesch Gast
Frau Dagmar Sydow-Graen - B90/GRÜNE Gast
Tornesch

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2021	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	VO/21/364
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Berichtswesen gemäß Richtlinien	
7.1	Berichtswesen: Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung	VO/21/354
8	CDU-Antrag: Neu-Finanzierung des Zweckverbandes Volkshochschule Tornesch - Uetersen	VO/21/005
9	Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 2018 bis 2020	VO/21/358
10	Statusbericht Reinigungsdienst	VO/20/309-3
Nicht öffentlicher Teil		
11	Bericht der Verwaltung	VO/21/365
12	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
13	Mitarbeiterbindung in der Stadt Tornesch; Leasingmodell für Behördenfahrzeuge	VO/20/248-1
14	Bericht der Wirtschaftsförderung	VO/21/368
15	Verkauf eines Grundstückes in Ahrenlohe	VO/21/359
16	Ankauf von Ausgleichsflächen	VO/21/357
17	Verkauf eines Grundstückes am Schäferweg	VO/21/363
18	Personalangelegenheiten; hier: Besetzung der Stabsstelle zentrale Steuerungsunterstützung	VO/21/366

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung
--------------	---

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.

Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 11 bis 18 in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

Beratungsverlauf:

Vor Eintritt in die Tagesordnung zieht Herr Rahn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den unter TOP 5.1 benannten Antrag seiner Fraktion zurück; da die Verwaltungsvorlage unter TOP 10 den Inhalt des Antrages berücksichtigt bzw. einschließt.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 14 (Beteiligungsverwaltung), 14.1 (Berichte aus den Gesellschaften) und 19 (Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts) können mangels Beratungsbedarf entfallen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Fragen von Einwohner*innen werden nicht gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2021

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 25.01.2021 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Folgender Beschluss wurde in nichtöffentlicher Sitzung des Hauptausschusses am 25.01.2021 gefasst:

@ Statusbericht Reinigung der Johannes-Schwennesen-Schule

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Zu dem schriftlich vorliegenden Bericht werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses werden nicht gestellt.

TOP 7 Berichtswesen gemäß Richtlinien

Beratungsverlauf:

Herr Reinhold beantwortet die sich aus dem Bericht ergebenden Fragen.

TOP 8 CDU-Antrag: Neu-Finanzierung des Zweckverbandes Volkshochschule Tornesch - Uetersen

Beschluss:

Die Finanzierung des Zweckverbandes ist nach §14 der Verbandssatzung neu zu ordnen. Die Verwaltung wird daher gebeten, in die Verhandlungen zur Neu-Finanzierung des Zweckverbandes VHS Tornesch-Uetersen mit der Stadt Uetersen einzusteigen.

Die neue Finanzierungsvereinbarung ist den jeweiligen städtischen Gremien im dritten Quartal 2021 so rechtzeitig zur Entscheidung vorzulegen, dass die Neuregelung zur Finanzierung des Zweckverbandes VHS in den Haushaltsberatungen der Städte Tornesch und Uetersen sowie des Zweckverbandes für 2022 berücksichtigt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Radon möchte den Antrag der CDU-Fraktion nicht missverstanden wissen. Die Fraktion unterstützt und wertschätzt die Arbeit des Teams der VHS sehr. Die Wichtigkeit des Bildungsauftrages sowie die Arbeit bei der Integration steht außer Frage. Jedoch muss es erlaubt sein, über eine gerechtere Finanzierung zwischen den Vertragspartnern und einer damit verbundenen Transparenz zu diskutieren.

Frau Hahn konkretisiert zwei Punkte:

1. Die Kosten sollen künftig zwischen den Vertragspartnern gerechter verteilt werden. Dieses Ansinnen unterstützt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

2. Das weitere Ziel des Antrages, die VHS nicht mehr durch Zuschüsse zu unterstützen, hält sie für nicht tragfähig. Da dem Ausschuss kein Zahlenwerk vorliegt, welches belastbar die finanzielle Situation der VHS darstellt, sollte heute diesbezüglicher kein Beschluss gefasst werden.

Die Bürgermeisterin erläutert Begrifflichkeiten und geht auf die Historie der Gründung des Zweckverbandes ein. Die Zahlen des bestehenden Vertrages basieren auf Verhältnissen von vor zehn Jahren. Zudem hat sich Uetersen aus der Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten zurückgezogen. Aus Gesprächen mit den Verantwortlichen der Stadt Uetersen wurde sichtbar, dass dort keine Notwendigkeit gesehen wird, den Vertrag anzupassen. Frau Kählert wird nach dem 1. April das Gespräch mit Herrn Woschei suchen.

Herr Fäcke trägt vor, dass die VHS Tornesch-Uetersen deutlich bessere Ergebnisse erzielt als der Landesdurchschnitt der Volkshochschulen. Er macht klar, dass aus seiner Sicht die Daseinsvorsorge nicht kostenlos zu haben ist. Jedoch kann es nicht sein, dass festgeschriebene Zuschüsse der Gewinnrücklage der VHS zugeführt werden.

Die Leitung der VHS, Frau Pleines, erklärt, dass Kurse, die den Bildungsauftrag erfüllen sozialverträglich kalkuliert werden; mit diesem Angebot würde kein Gewinn zu erwirtschaften sein. Ein Überschuss wird mit den Projekten erwirtschaftet, hier wird mit anderen Parametern kalkuliert. Die städtischen Zuschüsse geben der Gebührenkalkulation in ihrer Gesamtheit Sicherheit.

Herr Radon fragt, ob weitere Kommunen gefragt wurden, ob diese Mitglieder im „VHS-Zweckverband“ werden möchten. Dieser Gedanke liegt nahe, da die Höraufteilung jeweils zu 30% den Städten Uetersen und Tornesch zugerechnet werden kann; 40% der Hörer*innen rekrutieren sich aus den Umlandgemeinden. Die Bürgermeisterin hat Zweifel, dass eine Bereitschaft zu einer Bezuschussung der VHS Tornesch vorhanden ist, wird jedoch auch in dieser Hinsicht eine Umfrage vornehmen.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass die Mitglieder des Hauptausschusses mit der Arbeit der VHS sehr zufrieden sind. Er dankt den Mitarbeiter*innen für ihr Engagement. Dem Ergebnis des Gespräches mit der Stadt Uetersen sieht man erwartungsvoll entgegen.

Beratungsverlauf:

Zum schriftlich vorliegenden Bericht der Gleichstellungsbeauftragten werden keine Fragen gestellt. Herr Quast dankt Frau Hohenstein für die geleistete Arbeit.

TOP 10 Statusbericht Reinigungsdienst

Beschluss:

Im Rahmen einer vorzubereitenden externen Ausschreibung der Reinigungsleistungen für die Dauer von 2 Jahren sind folgende Reviere vorzusehen:

- JSS
- Bauhof
- FW Ahrenlohe
- FW Esingen
- Dorfgemeinschaftshaus
- Rathaus
- Bücherei
- JottZett

Für die Dauer der extern ausgeschriebenen Reinigungsleistungen dürfen Stellennachbesetzungen im Reinigungsdienst maximal befristet bis Ende 2023 nachbesetzt werden. Die bisherige Wiederbesetzungssperre wird hierfür aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:		
5 Ja-Stimmen	3 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Radon erläutert die Thematik. Danach fragt Herr Rahn, ob es dringend erforderlich ist, heute einen Beschluss zu fassen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehen weitere Beratungen im Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Bildungswesen sowie der Ratsversammlung als erforderlich an. Den Schulen sollte Gelegenheit gegeben werden, sich zu diesem Thema zu äußern. Aus Sicht der Verwaltung besteht keine Notwendigkeit, heute die Beschlussfassung herbeizuführen. Der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist es wichtig, dass eine öffentliche Beratung stattfindet, um zu dokumentieren, dass man mit dem Vorgehen nicht einverstanden ist.

Es werden erneut Argumente über das Für und Wider einer externen Vergabe der Reinigung von städtischen Immobilien vorgetragen; diese sind aus den vergangenen Sitzungen des Hauptausschusses bekannt.

Die Bürgermeisterin bittet abschließend die Mitglieder des Hauptausschusses, sich die Kostengegenüberstellung genau anzusehen. Auch wenn „Reinigung“ keine Kernaufgabe der Verwaltung ist, sprechen die Zahlen (Kosten) und vor allen Dingen das sehr gute Reinigungsergebnis der städtischen Mitarbeiter*innen für sich. Sie begrüßt es, die Verwaltungsmitarbeiter von Aufgaben entlasten zu wollen, bezweifelt jedoch, dass durch die Privatisierung eine erhebliche Arbeitsentlastung zu erreichen sein wird. Nachdem Reinigungsquartiere gebildet und Zeitkontingente ermittelt worden sind, hatte ein angesehenes Unternehmen die Wirtschaftlichkeit und Effizienz des städtischen Reinigungsbetriebes bescheinigt. Wenn nun die Privatisierung angestrebt wird, verbleiben die Kontrollen, die Abrechnung, der Vertragsschluss sowie die Budgetplanung weiterhin von der Verwaltung sicherzustellen.

Die Verwaltung hat den Beschluss des Hauptausschusses vom 7.12.2020 1:1 umgesetzt. Die politischen Vertreter der Fraktionen von CDU und FDP sehen sich jedoch nicht mehr an den eigenen Beschluss gebunden, wonach zunächst das Quartier Johannes-Schwennesen-Schule zwei Jahre lang in Fremdvergabe gereinigt werden sollte. Mit dem dann vorliegenden Ergebnis sollte über weitere Privatisierungen beraten werden. Die jetzt getroffene Entscheidung ist nicht nachvollziehbar.

Herr Werner bedauert, dass die Verwaltung nicht dem Rat, Beratung durch die Stadt Wedel anzunehmen, gefolgt ist und bietet an, dass politischen Vertreter gerne beratend an den Gesprächen mit potenziellen Reinigungsunternehmen teilnehmen. Frau Kählerlert erinnert nochmals daran, dass die

zuständigen Mitarbeiter über erhebliche Fachkenntnis verfügen. Darüber hinaus wird auf die Zuständigkeiten von Verwaltung und Selbstverwaltung hingewiesen. Diese seien kommunalrechtlich eindeutig geklärt und einzuhalten.

Herr Lichte kann wegen einer technischen Störung nicht an der Beschlussfassung teilnehmen. Er wird als nicht anwesend geführt.

Tornesch, den 10.05.2021

Christopher Radon
Vorsitzende(r)

Ilsemarie Van den Borre
Protokollführer(in)